

UFG-NEWS



Schuljahr 2020/21
1. Jahrgang
Nr. 2



Erinnerungen an ein Jahr Corona

Seit rund einem Jahr bestimmt das Coronavirus den Schulalltag: Unterricht mit Abstand und Maske, Wechselunterricht und Homeschooling sowie private Einschränkungen gehören nun zum Leben der Schülerinnen und Schüler. Die Klassen 5e und 5f haben im Deutschunterricht diese Zeit Revue passieren lassen

und mithilfe eines Corona-Erinnerungsbogens, den die Jugendzeitschrift „Dein Spiegel“ herausgegeben hat, ihre Erlebnisse, Sorgen und auch lustigen Momente gesammelt.

Martina Blaha-Fröhler,
Deutschlehrerin

Grußwort Schulleiterin

Sehr geschätzte und liebe Schulfamilie, „Das UFG sind WIR.“ Unter dieses Motto hatte unsere Fachschaft Sport auf Mebis die verschiedenen Kurse gestellt. Ich greife dieses Motto wiederum heraus. Denn die Schule steht im Kontext der Corona-Pandemie vor ungeahnten, vielfältigsten Herausforderungen, die nur in der Gemeinschaft zu bewältigen sind. Damit Schule auch in dieser Krise funktionieren kann, braucht es den Zusammenhalt von Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrkräften und Mitarbeitenden. Jeder Einzelne ist wichtig, jeder muss und kann seinen Beitrag leisten. Ohne platt zu klingen, möchte ich den berühmten Satz von J. F. Kennedy bemühen: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage, was du für dein Land tun kannst.“

Schule hat im Januar 2021 mit dem verbindlichen Distanzunterricht gestartet. Bis zu den Weihnachtsferien hatte uns die Pandemie weitgehend verschont und wir konnten dank einer sehr guten Ausstattung der Räume und der Technik den Unterricht in voller Klassenstärke durchführen. Zwar mussten wir eine 7. Klasse für zwei Wochen und einzelne Schülerinnen und Schüler in Quarantäne schicken und digital beschulen, aber ansonsten konnten wir weitgehend dem regulären Schulbetrieb nachgehen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Mutig neue Wege gehen

Aber wir haben uns in den Wochen der Hoffnung auf einen normalen Schulalltag nicht zurückgelehnt. Wir haben nicht gewartet, bis die Politik unsere schulischen Fragen beantwortet und alltägliche Probleme löst. Wir haben unsere Komfortzonen verlassen - WIR ALLE! - und sind mutig neue Wege gegangen.

Ich nenne als ein Beispiel unseren Elternsprechtag online. Sie, sehr geehrte Eltern, haben mit Ihrer Bereitschaft „sich darauf einzulassen“ daraus eine Erfolgsstory gemacht. Ein weiteres Beispiel sei erwähnt, nämlich die Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler am Distanzunterricht mit MS Teams in den vielen Videokonferenzen der Lehrkräfte. In unzähligen Arbeitsstunden, gepaart mit höchster Kompetenz und großer Leidenschaft, haben unsere Lehrkräfte diesen Unterricht lebendig gemacht. Können wir uns nicht glücklich schätzen am Schulcampus Unterföhring so ein Team an unserer Schule zu haben?

Verpflichtender Distanzunterricht bedeutet bei uns Unterricht nach Stundenplan. Die Teilnahme, alle Arbeitsaufträge und alle Hausaufgaben sind verpflichtend! Die Lehrkräfte stellen über Homeworker, Mebis und MS Teams verbindliche Arbeitsaufträge und Online-Angebote bereit. Der virtuelle Startschuss für den Distan-

zunterricht erfolgt zum Unterrichtsbeginn jeden Morgen um 8 Uhr mit einer Anwesenheitskontrolle, so wie wir es auch im Präsenzunterricht handhaben. Ich konnte mich vielfach davon überzeugen, dass auch im virtuellen Klassenzimmer guter Unterricht möglich ist.

Nun stehen wir wieder vor einer neuen Herausforderung: die Durchführung der verpflichtenden Tests an den Schulen. Ich bin mir sicher, dass uns auch das gut gelingen wird.

Und noch einmal zum Schluss, niemand macht diese Tests gerne und alle finden sie eher unangenehm, aber um uns am UFG alle gegenseitig zu schützen und bald wieder alle in der Klasse sitzen zu können, ist es so wichtig, dass wir alle mitmachen! Vielen Dank an die gesamte Schulfamilie für die Unterstützung, die wir immer wieder so oft spüren.

In diesem Sinne, bleiben Sie alle gesund: Das UFG sind WIR!

Betina Mäusel

WETTBEWERBE UND GRATULATIONEN

Safer Internet Day – Medienkompetenzvermittlung funktioniert nur gemeinsam

Am 13.04.2021 fand am Gymnasium Unterföhring der erste Safer Internet Day online statt. Mitbegründerin der Aktion ist die Europäische Union mit dem Ziel, Jugendliche und Kinder als die größte Nutzergruppe für online- bzw. mobile Technologien, zu schützen. Projektpartner beim Safer Internet Day für unsere Schule ist die Bayerische Akademie für Fernsehen und digitale Medien (BAF), die Ihren Sitz in Unterföhring hat.



Zu Beginn des Tages durften sich die Schülerinnen und Schüler mit den Ergebnissen der „Ministudie zur Mediennutzung“ auseinandersetzen. Diese wurde im Vorfeld von der Klasse 7c mit Unterstützung von Frau Hoi-Sušak durchgeführt. Die erstaunlichen Ergebnisse gaben großen Anreiz zur

Diskussion und halfen den Kindern dabei, ihren Medienalltag zu reflektieren. Es folgten lebendige Vorträge von Matthias Lange zu den Themen „Privatsphäre in den sozialen Medien schützen“, „Cybermobbing“ und „Fake News“. Matthias Lange ist Journalist, Blogger und Dozent und wurde uns in Zusammenarbeit von der Bayerischen Akademie für Fernsehen und digitale Medien (BAF) vermittelt, bei der wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung bedanken. Die Schülerinnen und Schüler nahmen im Laufe des Vormittags an verschiedenen Workshops teil. Hierbei wurden verschiedene Bereiche wie Netiquette, Manipulation im Netz, die Wirkung sozialer Netzwerke auf die Psyche oder die Grundlagen des Internet ABCs ab-



Herr Matthias Lange

gedeckt. Die medienerzieherischen Schwerpunkte sind an den Entwicklungsstand der jeweiligen Jahrgangsstufe angepasst.

Um immer up to date zu sein, nahm das Lehrerkollegium am Nachmittag an der Fortbildung „Social media und Gaming – die Welt der Generation Z“, moderiert von Medienexpertin Frau Hoi-Sušak, teil.

Der Elternabend „**Kinder in ihren Medienwelten begleiten – praktische Tipps zur familiären Medienerziehung**“ rundete den Tag der Medienerziehung ab. 160 Zuhörer in der Spitze lauschten den Ausführungen von Herrn Florian Alte, dem Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, über die Themen Cybermobbing, Gefahren von Pornografie im Netz und Fake News. Anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen beruflichen Tätigkeit zeigte der Referent Reaktionsmöglichkeiten und Vermeidungsstrategien auf. Im Anschluss gab Frau Hoi-Sušak Tipps und Tricks für die Medienerziehung zu Hause.

Anne Hoi-Sušak,
Expertin für digitale Medien

Urkundenverleihung – Greentable

Wir freuen uns sehr, dass unsere Mensa das Greentable-Siegel „Nachhaltige Gastronomie“ erhalten hat, welches die Nachhaltigkeitsleistungen in gastronomischen Einrichtungen bewertet. Die Auszeichnung hebt hervor, wie überdurchschnittlich ökologisch und sozial verantwortlich unser Catering-Team der SV Group bei der täglichen Verpflegung unserer Schülerinnen und Schüler handelt.



Greentable setzt den Fokus bei der Bewertung auf Kriterien wie bewusste Ernährung, nachhaltigen Einkauf, Umweltschutz und soziales Engagement. Die entsprechende Umsetzung sehen wir jeden Tag im

gastronomischen Angebot unserer Mensa. Neben einem ausgewogenen, regionalen und frischen kulinarischen Angebot ist für das SV Team vor allem die Produktqualität der eingesetzten Lebensmittel wichtig. So gibt es beispielsweise auch im Pausenverkauf Tee oder Obst in Bio- sowie Fair-Trade-Qualität. Ergänzend dazu präsentiert uns die SV Group ein saisonales Speisenangebot – damit die Menüs auch wirklich richtig frisch schmecken. Der Nachhaltigkeitsgedanke unseres Catering-Teams geht aber noch weiter, um die Umwelt durch die täglich frisch gekochten Menüs so wenig wie möglich zu belasten. So wird auf kurze Liefer- und Transportwege, die Anlieferung in Mehrweggebinde, die Senkung des Nassmüllaufkommens sowie das Recycling von Wertstoffen geachtet.

Wir freuen uns über die Auszeichnung und vor allem auf ein weiterhin leckeres und nachhaltiges kulinarisches Angebot



der SV Group, das wir hoffentlich bald in den Mittagspausen des Präsenzunterrichts wieder genießen können.

Betina Mäusel, Schulleiterin

WETTBEWERBE UND GRATULATIONEN

„Experimente antworten“

Julian Pappalardo aus der 5b hat mit sehr großem Erfolg am Schülerwettbewerb „Experimente antworten“ teilgenommen. Dafür hat er mithilfe von Haushaltsgegenständen wie Nägeln, Draht, Salz, Zitronen usw. das „Anlaufen“ von Silber untersucht. Hierfür hat Julian einen Versuch auch eigenständig erfolgreich entworfen und durchgeführt. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg!

Kathrin Schicker,
Lehrerin für Natur und Technik

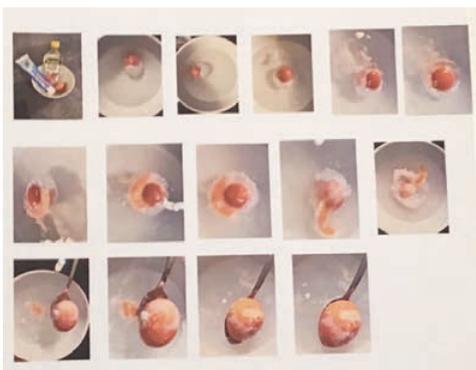


DISTANZUNTERRICHT EINMAL ANDERS

Experimentieren daheim

Obwohl wir während des Onlineunterrichts leider nicht die tolle neue Versuchsausrüstung des UFGs einweihen und nutzen konnten, ist das naturwissenschaftliche Arbeiten nicht zu kurz gekommen – und die Freude daran auch nicht. Die Schülerinnen und Schüler unserer 5. Klassen wurden über die Zeit zu kleinen Expertinnen und Experten im Experimentieren und Modellbasteln daheim. Sie testeten unter anderem, wie Nährstoffe mit Küchenutensilien nachgewiesen werden können, dass Zahnpasta vor Säure schützt und welche Faltkonstruktionen die stabilsten Brücken bilden.

Kathrin Schicker



Gianluca Patacca 5a – Fotostrecke: Auflösen des Kalks einer Eierschale durch Essigsäure



Lukas Engl 5a – Nachweis von Fett und Testen der Emulgatorwirkung mit Küchenutensilien



Tom Meinberg 5b – Zahnpasta als Schutz vor Säure



Mia Seibt 5a – Modell des menschlichen Skeletts



Schülerin der 5e – das Labor in der Küche



Die explodierende Backpulverrakete

WETTBEWERBE UND GRATULATIONEN

Mathematikteam beim Nabojwettbewerb

„Kein Mathematiker sollte je vergessen, dass die Mathematik mehr als jede andere Wissenschaft, ein Spiel für junge Leute ist.“

G. H. Hardy, A Mathematician's Apology

Nach diesem Motto haben wir uns als erstes Mathematikteam in der Geschichte des Gymnasiums Unterföhring an unseren ersten Teamwettbewerb herangetraut. Da unsere Mannschaft logischerweise nur aus Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen bestand, war uns klar, dass wir bei diesem Wettbewerb tatsächlich nur Erfahrungen sammeln können. Aber wie Hardy eben

ausdrückt: Die Mathematik ist ein Spiel für junge Leute - und wir hatten Freude an diesem Spiel. Zugegebenermaßen meinte Hardy Menschen unter 50, aber dies ist hier nicht relevant. Die drei Mannschaften schlugen sich wacker, so lernten sie zum ersten Mal komplexere mathematische Aufgabenstellungen kennen und arbeiteten gemeinsam in einem Team - alles Neuland für uns. Auf den nächsten Wettbewerb wollen wir uns auf alle Fälle vorbereiten, denn ein solch starkes Team braucht etwas Training.

Annette Holder, Mathematiklehrerin

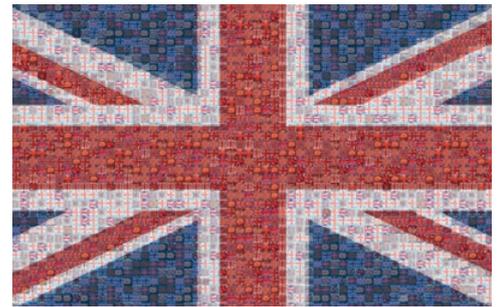


DISTANZUNTERRICHT EINMAL ANDERS

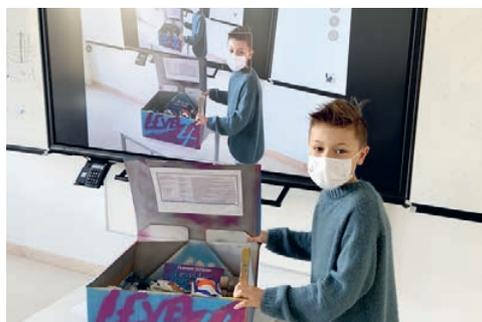
Union flags einmal anders

„Englischunterricht daheim hat den Vorteil, dass man Sachen machen kann, die in der Schule nicht möglich wären, z.B. eine Union Flag aus den Dingen basteln, die man im Haus so findet - Lego, Kaugummi, Socken, Spielkarten, Bügelperlen... Check them out: the Union Flags class 5f made. 27 pupils, 27 very different flags.“

Nadine Joyce, Englischlehrerin



Kreativität im Distanzunterricht: Projekt „Book in a box“ der 5a des UFG



Deutschunterricht dahoam: Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen verschiedene Erzählformen kennengelernt und selbst verfasst, Grammatik gepaukt und Rechtschreibung wiederholt hatten, stand Lektürearbeit an – für viele eine willkommene Abwechslung im „Homeoffice“ Kinderzimmer. Schließlich verspricht das Lesen eines ansprechenden

Buches doch Spannung, aber durchaus auch Entspannung in aufregenden Zeiten.

So befasste sich die 5a wie zwei weitere 5. Klassen mit dem packenden Jugendbuch „Level 4 – Stadt der Kinder“ von Andreas Schlüter. Im Anschluss an die Lektüre galt es, eine Lesekiste zu erstellen: In einer individuell gestalteten Box in der Größe eines Schuhkartons trugen die Schülerinnen und Schüler – ausgehend von eigenen Assoziationen – Gegenstände zusammen, die jeweils ein Kapitel des Buches repräsentieren.

Vor Ostern fanden dann die Präsentationen der Werke statt, die zum großen Teil sehr überzeugend und ästhetisch ansprechend gestaltet waren.

Das aus Mitschülerinnen und Mitschülern der eigenen Klasse bestehende Publikum war aufgerufen zu erraten, wie etwa eine grüne Socke in die Kiste kam oder was eine Kinokarte mit der sich anbahnenden Liebesgeschichte zwischen dem Protagonisten Ben und seiner Klassenkameradin Jennifer zu tun hat. Und wofür steht der Zauberstab, ein Stück Feuerwehrschauch oder das Parfum?

Wir hoffen, dass diese Fragen im Rahmen einer kleinen Ausstellung der Lesekisten beantwortet werden können, sobald es das Infektionsgeschehen zulässt. Bis dahin nutzen wir die Zeit – zum Beispiel mit Lesen und Kreativ-Sein.

Marius Lubnow, Deutschlehrer

DISTANZUNTERRICHT EINMAL ANDERS

Sportunterricht zu Hause... „Home-Sporting“

Homeschooling und Sportunterricht vertragen sich offensichtlich nicht besonders gut. Denn weder fliegen Basketbälle durch Glasfaserleitungen, noch hat jeder spontan einen Barren zur Hand. Wie also Sportunterricht gestalten?!?

Das Konzept

In einem Mebis-Kurs sollte alles, was ein Sportler-Herz höherschlagen lässt, gesammelt und den Schülerinnen und Schülern bereitgestellt werden. Das Repertoire reicht von Erklär-Videos zu den verschiedenen Grundtechniken der Sportarten (Wie funktioniert eigentlich das „Pritschen“ im Volleyball?), über Quiz-Fragen zu den theoretischen Grundlagen der Sportarten (Wo fand nochmal das erste Fußballspiel statt?) bis hin zu konkreten Bewegungsherausforderungen an die Schülerinnen und Schüler, den sogenannten „Challenges“.

Wie der Name schon verrät, sollen die Challenges unsere jungen Sportlerinnen und Sportler herausfordern, die Bewegungsaufgaben, welche die Sportlehrkräfte in Videos demonstriert hatten, nachzumachen oder gar zu überbieten. Dafür erhalten die Schülerinnen und Schüler Belohnungen in Form von Medaillen („Badges“), welche letztlich auch der Benotung dienen sollten.



Carla Mruk,
die Challenge-Meisterin,
bei einer
Fitness-
Challenge

Ob ausgefallener Fußballtrick, akrobatisches Kunststück oder kräftezerrende Fitnessübung. Für fast jeden Geschmack war eine Challenge mit dabei...

wartet bereits der hochverdiente goldene Badge auf seine Abholung!

Ein „Zucker!“, Die Klassenbattles

Für diejenigen, die noch nicht genug von sportlichen Herausforderungen hatten, wurden zudem die „Klassenbattles@home“ etabliert. Hierbei müssen sportliche Aufgaben erledigt werden (wie etwa die Disziplin ‚Teebeutelweitwurf‘) und diejenige Klasse, welche letztendlich die beste Leistung in einem Video präsentieren kann, gewinnt das Battle und tolle Preise wie z.B. den ‚Sport-Joker‘, mit dem die Klasse den Inhalt einer ganzen Sportstunde bestimmen kann.

Ein Beispiel: Die „Klopapier-Challenge“

Eine Rolle Klopapier und einen Papierkorb - mehr brauchte es nicht für dieses Klassebattle. Die Aufgabe war ebenso einfach: „Befördere die Klopapierrolle so lässig und kreativ wie möglich in den Papierkorb!“ Und wie kreativ und lässig die Schülerinnen und Schüler diese Aufgabe gelöst haben – dies kann man hier sehen:



...Vom zielgenauen Wurf bis hin zum ausgefallenen Treffer per Katapult-Schuss... Dem Einfallsreichtum der Schülerinnen und Schüler waren keine Grenzen gesetzt!

Ein Gesamtvideo mit allen tollen Treffern findet ihr hier:

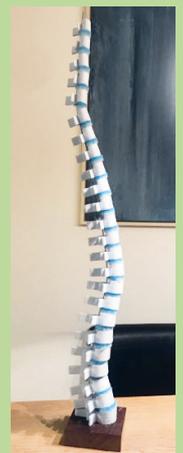


Sportliche Grüße
Eure Sportfachschaft

Modelle und Modellkritik in Natur und Technik

Im Fach „Wissenschaftliches Arbeiten“ (Natur und Technik) haben die Klassen 5c, 5d und 5f im Distanzunterricht Wirbelsäulenmodelle selbst gebaut, während in Biologie „Bau und Aufgaben des Skeletts“ besprochen wurden. Die Schülerinnen und Schüler haben sich an dieser Aufgabe kreativ verausgabt und unterschiedlichstes Material verwendet. Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Im Anschluss wurden die Eigenschaften des Modells mit den tatsächlichen Verhältnissen und untereinander verglichen. Während z.B. bei einem Modell die doppelte-S-Form besonders gut zu erkennen ist, können die Marshmallows oder die Schwämme der anderen Modelle die Funktion der Bandscheiben gut modellieren.

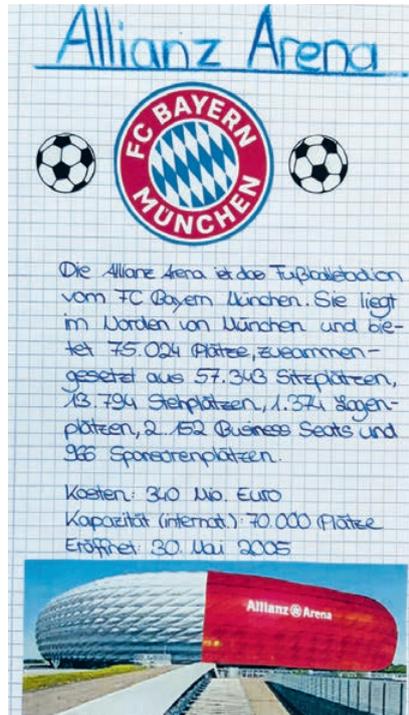
Wiebke Prophet,
Lehrerin für Natur und Technik



...Und hat man die sportliche Herausforderung gepackt, so

DISTANZUNTERRICHT EINMAL ANDERS

Eine virtuelle Bayern-Tour



Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Naturräume in Bayern und Deutschland“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5d, 5e und 5f im Geografieunterricht mit den verschiedensten Sehenswürdigkeiten, Traditionen und Geheimtipps, die unser Bundesland Bayern zu bieten hat.

Mit kreativen und interessanten Kurzvorträgen präsentierten sie ihre gestalteten Heftseiten mittels Videokonferenzen den Klassenkameradinnen und -kameraden. In einer virtuellen Bayern-Tour wurden unter anderem Daten und Fakten zum Oktoberfest, dem Baumwipfelpfad, zum Alten Peter, Schloss Neuschwanstein und dem Deutschen Museum vorgestellt.

Martina Blaha-Fröhler,
Geografielehrerin

Spiel und Spaß im Distanzunterricht

Die Fachschaft Sport des Gymnasiums Unterföhring hat sich eine willkommene Abwechslung für ihre fleißigen Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht ausgedacht.

Ab Montag, den 18.01.2021, wurde an jedem zweiten Werktag ein Klassenbattelle@home auf den Mebis-Sportkursen freigeschaltet. Jede Klasse sollte gemeinsam die gestellten Bewegungsaufgaben so gut wie möglich lösen. Das beste oder schönste Video bzw. Foto eines Schülers oder einer Schülerin wurde innerhalb der Klasse ausgewählt und ging ins Rennen.

Jede Klasse, die an allen drei Battles der Woche teilnahm, hatte die Chance auf den Wochenpreis!

Der Gewinner der ersten Wochenaufgabe „Der schönste Schneemann vom UFG“ war die Klasse 6c. Dieser Schneemann überzeugte die Jury durch die Kreativität und den offensichtlichen Bezug auf das Homeschooling.

Wir alle sitzen im Moment sehr viel und bewegen uns wenig - so wie der Schneemann der Klasse 6c. Durch die Aktion sind viele Kinder in die Natur gegangen, haben

sich bewegt, im Schnee gespielt und waren kreativ. Die Entscheidung, den ersten Platz zu vergeben, ist uns nicht leichtgefallen, aus diesem Grund haben wir noch Platz 2 und 3 vergeben. Aber durch ihren Eifer, haben alle Kinder einen wunderbaren Tag im Schnee gewonnen.

Alle eingereichten Schneemänner findet ihr in unserem Mebiskurs „Das UFG sind WIR!“.

Anne Hoi-Susak, Sportlehrerin



Platz 1: Klasse 6c



Platz 2: Klasse 7a



Platz 3:
Klasse 5e

DISTANZUNTERRICHT EINMAL ANDERS

Digital Escape Game – Das UFG in Gefahr!

Am Rosenmontag 2021 geschah etwas Ungeheuerliches am Gymnasium Unterföhring: Die Schule wurde – natürlich nur im Spiel – von Hackern angegriffen und die gesamte Elektronik der Tafeln und die Türschlösser waren außer Kontrolle. Frau Mäusel war in Ihrem Büro gefangen und musste sich verzweifelt an die 7. Jahrgangsstufe wenden. Der Hacker hat im ganzen Schulcampus 18 knifflige Rätsel verteilt. Diese galt es zu lösen, um am Ende den Code für das Zahlenschloss zu knacken und Frau Mäusel zu befreien. Mittels 360°-Tour auf der Lernplattform Mebis, wurden die Kinder von Aufgabe zu Aufgabe geführt. Videos von den Hackern und Audiodateien ließen die Spannung steigen. Jeder Pfeil zeigte eine neue Rich-

tung im Schulhaus an und die schwierigen Rätsel waren durch Pluszeichen gekennzeichnet.

Hier waren Teamarbeit, Spaß und rauchende Köpfe garantiert. Am Ende haben es die Gruppen tatsächlich geschafft: Frau Mäusel wurde befreit und garantierte eine Überraschung für ihre Retter.

**Anne Hoi-Susak und Irina Maier,
Mathematiklehrerinnen der 7c und 7a**



WETTBEWERBE UND GRATULATIONEN

„Lesen ist Kino im Kopf“



Das Gymnasium Unterföhring beteiligte sich bereits im ersten Jahr seines Bestehens am 62. bundesweiten Vorlesewettbewerb. An diesem Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, nehmen jährlich rund 600 000 Kinder und etwa 7000 Schulen teil. Trotz Corona wurde es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, in andere Welten einzutauchen – denn Bücher gibt es für jeden Geschmack und zu allen Themen. Ob Spannung, Unterhaltung oder Wissen: Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten. Der Vorlesewettbewerb bietet hierbei die Gelegenheit, die eige-

ne Lieblingsgeschichte vorzustellen und jede Menge neue Bücher zu entdecken. Und das Beste: Man kann dabei auch noch gewinnen...

Dass sich ein Pandemie-Schuljahr auch auf traditionelle Wettbewerbe auswirkt, merkten alle Beteiligten sehr schnell – alte analoge Pfade des Vorlesewettbewerbs wurden verlassen und der „Digital-Turbo“ gestartet. Die Klassensiegerinnen aus der 6. Jahrgangsstufe, Karolin Holzäpfel, Carla Schnitzer und Filippa Emmert, bereiteten im Distanzunterricht mit viel Engagement und großer Lesefreude in diesem bislang außergewöhnlichen Schuljahr Videobeiträge zu ihrem Buch vor.

**VORLESE
WETTBEWERB**

Dadurch konnte, dank der technischen Ausstattung des Unterföhringer Gymnasiums und der motivierten Jury, die sich aus Betina Mäusel (Schulleiterin), Martina Blaha-Fröhler (Deutschlehrerin), Florian Slawik (Elternbeirat) und Ilse Werner (Gemeindebibliothek) zusammensetzte, eine Schulsiegerin virtuell ermittelt werden. Eines war dabei klar: Nur wer dem Protagonisten seines Lieblingstextes eine lebendige Stimme verlieh und diesen sicher vortrug, hatte Chancen zu gewinnen. Nach einer kurzen Buchpräsentation stellten die Kandidatinnen des Wettbewerbs ihre Vorlesefähigkeiten und -fertigkeiten unter Beweis und präsentierten eine ausgewählte Textstelle. Vorgelesen wurde aus den Büchern: K. Gembri: „Ruby Fairygale – Die Hüter der magischen Bucht“, X.-L. Petit: „Mein kleines dummes Herz“ und K. Brandis: „Khyona – Im Bann des Silberfalken“.

Die Schülerin Filippa Emmert konnte sich durch ihr überzeugendes Vorlesen knapp gegen Carla und Karolin durchsetzen und den Schulsieg erringen.

Martina Blaha-Fröhler, Deutschlehrerin

#WAS IST RASSISMUS?

Intensive Momente, neue Erkenntnisse und ein Zugewinn an Sensibilität

Projektstage zum Thema „Vielfalt“ am Gymnasium Unterföhring

Im Rahmen der Bildungsreihe #Was ist Rassismus?, die die Gemeinde Unterföhring im März und April veranstaltet, hatte das Gymnasium Unterföhring am 25. und 26. März „Vielfaltsprojekte“ zu Gast. Das Team um den Diversity-Trainer Dr. des. Lorenz Narku Laing hat es sich zum Ziel gemacht, Menschen jeden Alters zu erreichen, um Rassismus einzudämmen und Vielfalt zu fördern.

„Gerade starte ich ein Herzensprojekt: Wir bilden ein gesamtes Gymnasium in Unterföhring fort“, postete Dr. des. Laing im Vorfeld auf Instagram. Und dass die Referenten im Rahmen der mehr als 25 Workshops, den Diskussionsrunden und dem Ostergottesdienst mit großer Freude zu Werke gingen, war für alle Beteiligten greifbar. Der Funke sprang ohne Frage über und die Schülerinnen und Schüler arbeiteten online begeistert mit; es ergaben sich viele intensive Momente, neue Erkenntnisse und ein Zugewinn an Sensibilität: Wir mögen zwar unterschiedliche ästhetische Merkmale aufweisen, sind aber allesamt

Individuen, die als solche ihren unbedingten Wert haben. David Schupp, einer der Referenten, lobte die jungen Teilnehmenden: „Wenn mehr Erwachsene wie die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Unterföhring redeten, fragten und dächten, wäre unsere Gesellschaft ein ganzes Stück weiter.“ Über die Zusammenarbeit von Menschen aus außerschulischer Bildung, Lehrenden und nicht zuletzt den Schülerinnen und Schülern freute sich Dr. des. Laing. Auch wenn man sich im Vorfeld vielleicht Vorträge und Workshops in Präsenz gewünscht hätte, waren sich letztlich alle Beteiligten einig: Das Thema ist zu wichtig, um es aufzuschieben!

Eine Schülerin schrieb sehr treffend im Chat der Abschlussveranstaltung: „Vielen Dank, Herr Laing und Team. Wir haben sehr viel gelernt und es hat sehr viel Spaß gemacht!“ Dem wollen wir uns als Schulgemeinschaft des jungen Gymnasiums Unterföhring anschließen und hoffen auf ein Wiedersehen 2022!

Marius Lubnow,
Team Projekt #Was ist Rassismus?



Schwarz-weiß Gedichte

Im Rahmen der Projektstage Ende März mit dem Thema „Vielfaltsprojekte“ lasen die Schülerinnen und Schüler das Gedicht „exotik“ von May Ayim (1985). Darin spielt die Autorin mit Sprache und Mehrdeutigkeiten von Redewendungen, um die Symbolhaftigkeit der Worte sichtbar zu machen. Die Schülerinnen und Schüler der 7a nahmen ihr Werk zum Auftakt, eigene Poesie zu schreiben und verfassten folgende Gedichte zum Thema „schwarz-weiß“:

Weiß beginnt mit dem Gedanken zu siegen, sie stellen sich vor, wie die Schwarzen vor ihnen auf dem Boden liegen.

Aber die Schwarzen geben nicht auf, sie sammeln ihren ganzen Mut und legen noch einen drauf.

Wer siegen wird, bleibt offen, die Schwarzen können nur hoffen.

(Theresa und Johanna)

*Wo immer man auch hingeht
Alles denkt schwarz und weiß
Immer gibt es Trennung
Zwischen weiß und schwarz zugleich
Ob gleich Kinderspiele oder gleich Jobs
Alles ist ausgelegt wie ein Schachfeld,
Die einen hier, die anderen dort.
Obgleich die Kinder
Im Sportunterricht laufend schreien
„Wer hat Angst vorm Schwarzen Peter?“
Selbst ich dacht in klein
Das Spiel mit Peter ist sehr fein
Und so werden selbst noch heut
Die Kinder getrennt wie Spreu.
(Julius)*

Das Bild eines Schachbretts wurde von vielen Schülern als besonders passend zum Gedicht „exotik“ von May Ayim gewählt und inspirierte einige auch beim Schreiben ihres Gedichts.

Claudia Windhaus, Englischlehrerin

Ostergottesdienst am Gymnasium Unterföhring

Nähe und füreinander da sein trotz Distanz

Ein Gefühl von Zusammenhalt und Gemeinschaft, füreinander einstehen und sich helfen, diese schwierigen Zeiten zu überstehen, jede Möglichkeit nutzen, Nähe aufzubauen, auch wenn wir Abstand halten müssen – der erste Ostergottesdienst am Gymnasium Unterföhring war geprägt von Kameradschaft, der Bereitschaft aufeinander zu achten und sich Mut zu machen, aber auch der Hoffnung, bald wieder gemeinsam lernen zu können. Einen großen Dank an Herrn Dr. Laing, unsere Religionslehrerin Frau Heimbuch und unsere Religionslehrer Herrn Lubnow und Herrn Rothenfuß für einen wunderschönen Gottesdienst und die tolle musikalische Begleitung.

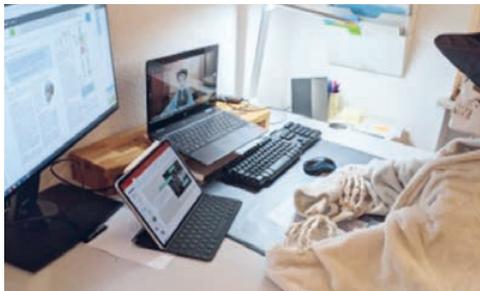
Elisabeth Hilgenstock

INFOS AUS DER SMV, JUGENDSOZIALARBEIT UND DEM GANZTAGSTEAM

SMV in Zeiten des Homeschoolings

Die Motto-Tage

Der Homeschooling-Alltag kann schon etwas eintönig sein... Deshalb sollte mit der Motto-Woche ein bisschen Schwung in die manchmal schier endlosen Videositzungen gebracht werden. Statt des gängigen Video-Meeting Outfits (oben: so schick wie möglich – unten: so bequem wie möglich) sollte nun, verschiedenen Mottos entsprechend, der modische Alltag aufgepeppt werden...



Sogar Skellett-Björn zeigte sich im modischen Schlafanzug-Look

...Ob Schlafanzug oder Winter-Outfit – für jeden war etwas dabei! Und mit diesen modischen Lichtblicken war der Homeschooling-Alltag schon ein wenig unterhaltsamer...

Die Faschings-Aktion

Auch das Faschingstreiben konnte dieses Jahr nicht wie sonst stattfinden. Es galt also andere Wege zu finden, damit zumindest ein bisschen närrische Stimmung aufkommen konnte. Die Schülerinnen und Schüler haben deshalb ihre

Schränke durchwühlt und ihre Lieblingskostüme ausgegraben. Die besten Verkleidungskünstler sollten dann die Ehrentitel „Faschings-Queen“ und „Faschings-King“ tragen.



Faschings-Queen und -King in ihren Kostümen

...Durchsetzen konnten sich Carla Mruk (5e) und Sophie Tölge (5e) mit ihren tollen Kostümen... lang leben unsere beiden Faschings-Royals!

Die „DeckeAufKopf-Aktion“

Nach knapp zwei Monaten Homeschooling waren wohl selbst die hartgesottesten Videokonferenz-Veteraninnen und Veteranen langsam am Ende ihrer Kräfte angelangt... Was also tun, wenn einem die Decke auf den Kopf zu fallen scheint? Dieser Frage sollten sich unsere Schülerinnen und Schüler bei der „DeckeAufKopf-Aktion“ stellen und ihre Strategien für den Umgang mit dieser besonderen Situation mit der Schulgemeinschaft teilen...



Strategien gegen das Decke-Auf-den-Kopf-Gefühl

...Ob Salto, Backen oder einfach ein Nickerchen auf der Couch, Hauptsache man kriegt den Kopf frei...

Zum Abschluss ein Dankeschön an alle, die die SMV unterstützen und natürlich an alle, die bei den Aktionen mitgemacht haben!

Eure SMV

Und, zu guter Letzt, einen besonderen Dank an unser Schülersprecherteam Dominic Thiel, Lina Mruk und Klara Winkler für ihre tollen Ideen und ihr großes Engagement.

Euer Verbindungslehrer
Georg Rothenfußer

Notbetreuung am Nachmittag

In der Notbetreuung am Nachmittag wurde wieder viel Wert auf Bewegung an der frischen Luft gelegt. Dabei ging es zum Trimm-dichpfad – nicht nur an die Geräte, sondern auch zum Stöcke sammeln im Unterholz für das nächste Hüttenbauprojekt. Natürlich wurden auch Tischspiele in den Räumen der OGS angeboten sowie Kreativangebote. Dabei wurde sich im Bereich Malerei intensiv mit dem Thema Still-Leben beschäftigt. Die Auseinandersetzung mit hell und dunkel sowie Schatten und Lichtpunkten führten zu Ergebnissen, die sich sehen lassen können.

Stefan Brenner, Team Ganztag



INFOS AUS DER SMV, JUGENDSOZIALARBEIT UND DEM GANZTAGSTEAM

UFGgoesCooking@Home

Unser UFG bäckt und kocht online!

Seit Februar 2021 gibt es das Onlineangebot der Jugendsozialarbeit UFGgoesCooking@Home.



Anfangs einmal, jetzt je nach Anmeldungen zweimal wöchentlich, wird ab 16:00 Uhr etwas Feines gebacken und ab 17:00 Uhr der Kochlöffel für ein leckeres Abendessen geschwungen – oft für die ganze Familie. Von Muffins, Cookies und Brownies, feinem Zitronenkuchen bis hin zu Lasagne, selbstgemachten Ofenpomes und mexikanischen Enchiladas ist alles dabei!

Immer freitags in der Woche davor wird sowohl in das Schüler- als auch Elternportal das jeweilige Angebot für die nächste Woche eingestellt. Anschließend können sich interessierte Schülerinnen und Schüler über MS-Teams melden und eine kurze Nachricht an die Jugendsozialarbeit schreiben, dass sie gerne teilnehmen möchten. Anschließend werden die jeweiligen Gruppenchats erstellt und die Rezepte für die kommende Aktion ge-

teilt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer besorgen vorher die benötigten Zutaten und dann geht's ab 16:00 Uhr in den verschiedenen heimischen Küchen los! Nach der Aktion schicken viele Kinder und Jugendliche Fotos ihrer tollen Back- und Kochergebnisse in die Chats. Und wenn auch nicht immer alles perfekt klappt, am Ende haben alle mit viel Elan, Energie und Einsatz sämtliche vorhandene Küchengeräte genutzt und immer etwas Leckeres gebacken oder gekocht! Oft machen auch einige Mamas und Papas mit – unterstützen und helfen dankenswerter Weise danach noch, die Küche wieder in ihren Normalzustand zu bringen. Häufig wird auch ein Freund/eine Freundin dazu eingeladen. Dies ist manchmal sogar ein kleines wöchentliches Event in dieser doch so recht ereignislosen Zeit. Viele haben tolle Ideen entwickelt – so wurden z.B. schon Kuchen zu Geburtstagskuchen für Geschwisterkinder dekoriert oder Überraschungssessen für Eltern gekocht. Essen und Trinken ist ein Teil unseres Lebens, es ist mehr als nur Nahrungsaufnahme, denn man verbindet Emotionen, Erfahrungen und Gewohnheiten damit. Ebenso ist es ein Ort für Gespräche und Austausch. Insofern war es in diesen besonderen Wochen, unter den Voraussetzungen einer großartigen digitalen Ausstattung an unserem UFG, nur ein kurzer Weg von der Ideenfindung bis hin zur Verwirklichung genau dieses Angebots.

Auch wenn Projekte dieser Art in Präsenz nicht vollständig zu ersetzen sind, hoffe ich, dass die gemeinsam online gesammelten Erfahrungen in positiver Erinnerung bleiben, wenn wir irgendwann an diese sehr ungewöhnliche Zeit für uns alle zurückdenken. So entstand auch die Idee, in Zukunft ein UFGgoesCook@Home Koch- und Backbuch zusammen mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu erstellen, damit die gelungensten Rezepte nicht verloren gehen und zu einem späteren Zeitpunkt dann ggf. in Präsenz auf diesen Erfahrungsschatz zurückgegriffen werden kann.



In diesem Sinne freue ich mich noch auf viele gemeinsame und schöne Back- und Kochsessions mit den Kindern und Jugendlichen unserer Schule. Wer jetzt Lust bekommen hat, auch einmal reinzuschneppen und mitzumachen – du bist herzlich willkommen, melde Dich einfach unter MS-Teams bei der Jugendsozialarbeit und dann Guten Appetit!

Andrea Riederauer,
Jugendsozialarbeit

DISTANZUNTERRICHT EINMAL ANDERS

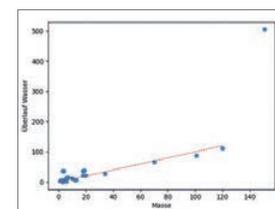
Experimentieren im Lockdown

„Experimentieren, experimentieren, experimentieren“. Dies ist die Kurzfassung des Lehrplans im Fach Natur und Technik-Physik.

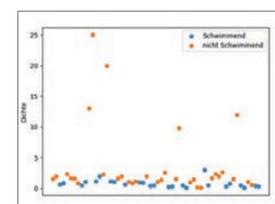
An der Schule haben wir dazu tolle Experimentierkästen, mit denen man sehr einfach Zusammenhänge der verschiedenen Messgrößen entdecken kann. Unsere siebten Klassen zeigen aber derzeit, dass sie auch ohne solche vorgegebenen Experimentieranleitungen zurecht kommen. Viele der Schülerinnen und Schüler haben in ihrer Küche mit viel Improvisationsgeschick physikalische Versuche durchgeführt. Viele Fragen stellten sich. Kann man hier physikalische Zusammenhänge erkennen? Was ist,

wenn einzelne Werte nicht zur Hypothese passen? Kann ich jeder Messung trauen? Dies sind Themen, die aktueller nicht sein können. Hier gab und gibt es viel Diskussionsbedarf. Viele Messungen konnten nicht verwertet werden, aber auf den zweiten Versuch wurden dann doch bei allen Klassen erstaunlich gute Ergebnisse erreicht. Wir haben sehr viel über wissenschaftliches Arbeiten gelernt. Trotzdem hoffen wir, dass wir bald wieder gemeinsam in der Schule arbeiten dürfen. Denn was wir auch in dieser Zeit gelernt haben, ist, dass miteinander lernen und arbeiten effektiver ist und vor allem mehr Spaß macht!

Annette Holder, Physiklehrerin



Die gestrichelte Linie beschreibt den theoretischen Verlauf der Werte.



Die Punkte stellen Messwerte dar, die von den Schüler*innen zu Hause experimentell bestimmt wurden.

LERNEN UNTERSTÜTZEN

Mit Lernstrategien den Fremdsprachen-Olymp erklimmen!

Kennst du das auch: Du sollst bis zur nächsten Stunde neue Vokabeln in Französisch, Englisch oder Latein lernen, kannst dir aber manche Wörter mit ihren Bedeutungen einfach nicht merken?

Wie in allen Fremdsprachen, so heißt es auch täglich in Latein: Vokabeln lernen! Daher machten sich die Schülerinnen und Schüler des Lateinkurses 7ac während des Distanzunterrichts daran, anhand mehrerer Wortschätze verschiedene, ihnen durch den Unterricht bereits bekannte Lernstra-

tegien anzuwenden, die ihnen beim Behalten der Wörter helfen. Das ging von der Verknüpfung der Wörter mit Bildern über zusammenhängende Geschichten, lustige Eselbrücken oder Reime. So wurden die Vokabeln „zum Leben erweckt“. Mit Hilfe solcher Strategien kann das Gehirn die Wörter mit diesen kreativen Assoziationen dauerhaft verknüpfen – die Vokabeln prägen sich besonders gut ein!

Elisabeth Deiml, Lateinlehrerin

Eselbrücken und Reime	
petere	Ich bitte Peter mich anzugreifen .
gens	Die Gene habe ich von meiner Familie . Im Familienverband essen wir Gänse .
huc	„ Huc! Komm hierhier! “
monere	Ich werde ermahnt , nicht so viel money auszugeben.
terrere	Ich erschrecke mich vor dem Terrier .
carmen/ cantare	Die Carmen mag Lieder und Gedichte . Sie singt ein Lied mit dem Namen „cantare“. Es geht um Singen und Dichten .
igitur	Also Igel haben folglich Stacheln.
turris	Touristen besuchen den Turm .
caput	Der Kapitän fährt mit Kopfschmerzen in Richtung Hauptstadt .
manus	Manufakturen stellen oft Produkte mit der Hand her.

Geschichten

Sätze 1: Wer bist du **aliquis** woherst du?
Sätze 2: **Servus**, ich wohne in Italien, aber mein **gens** ist in **Graecia**.

Sätze 1: Verstehst du, wer ist dein **dux**? Hast du auch einen **socius**?
Sätze 2: Mein **dux** ist **Aulus** und mein **socius** heißt **Lydus**. Wann kommt **Lydus** eigentlich **huc**? Er wollte doch schon längst da sein.

Der **Anführer** ruft: „**Du**ck (**dux**) euch!“
Unser **sozialer** (**socius**) Verbindeter wird auch unser Geführter sein, und deshalb holt für ihn Oliven aus **Graecienland**, aber nur die, auf denen **Graecia** steht!“

Verknüpfungen mit Bildern

- parvus** = der kleine → **Mein** **Arbeits** = **Flugplatz**
- laetus** = froh, glücklich → **Mein** **laetus** = der frohe
- hucus** = demnach, an welcher, so → **Mein** **Talman** = **gegründete** **Talman**
- causis** = der **Sache** → **Mein** **causis** = **ein** **Sache** mit **Handlung**

socius der Gefährte, der Verbindete

quosere, quosere, quosere erwerben, suchen, fragen, suchen

Die Rechtschreibung verbessern mit Alice Lux

Am Abend des 22. März wurde der Grundstein für die gezielte Rechtschreibförderung am UFG gelegt. In einem digitalen Elternabend konnten sich interessierte Eltern, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler über dieses Thema informieren – nach den Osterferien geht es los!

Gemeinsam machen sich alle Teilnehmenden auf den Weg zu einer besseren Rechtschreibung, indem sie sich mit Alice Lux in dem Erdinger Rechtschreibtraining auf Spurensuche in Schwanensee begeben. Unterwegs lernen sie eine Fülle von Rechtschreibregeln und üben sie so lange ein, bis sie im Schlaf beherrscht werden.

Trotz Kriminalgeschichte wird dieses Training höchstwahrscheinlich nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen der Schülerinnen und Schüler des UFG gehören, weshalb es wichtig ist, die regelmäßige Teilnahme zu unterstützen und Belohnungen dafür auszuhandeln.

Ich freue mich schon darauf!

Irina Maier, Schulpsychologin

Mit Lernspickern zum Erfolg

So ein Spicker kann ganz hilfreich sein – vor allem, wenn man ihn nicht während einer Prüfung einsetzt! Zum Lernen sind solche „Lernspicker“ wahre Wunderhelfer. Auf kleinem Raum wird alles Wichtige zusammengefasst.

So haben sich drei 5. Klassen ans Werk gemacht und ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Zu wichtigen und grundlegenden

mathematischen Rechengesetzen wurden Eselbrücken entworfen und Gedächtnisstützen in Form von Karteikarten, Faltbildern oder Büchlein gebastelt. Entstanden sind Lernhelfer, die sie bis ins Abitur begleiten können.

Irina Maier, Mathematiklehrerin

RECHENGESETZE

Das Assoziativgesetz
 $(a+b)+c = a+(b+c)$
In einer Summe können Klammern beliebig gesetzt werden, aber Wert der Summe ändert sich nicht! Das gilt auch für Produkte.

Das Kommutativgesetz
 $a+b = b+a$
Die Summanden können in einer Summe **vertauscht** werden, aber Wert der Summe ändert sich nicht! Das gilt auch für Produkte.

Das Distributivgesetz
 $a(b+c) = ab+ac$
Mit dem DGS kann man eine eher stichweilige Punktrechnung machen.

Merken!

KUNSTWERKE



SCHULLEBEN

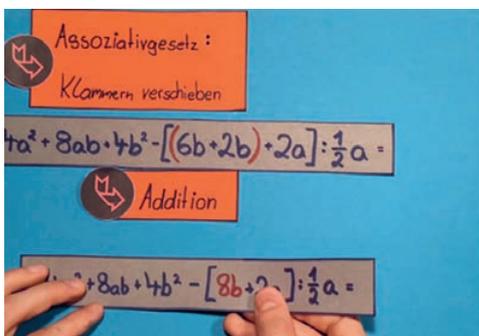
Klassen 7a und 7c im Filmgeschäft

In Zeiten von Corona und Distanzunterricht greifen eine Vielzahl von Kindern auf Videotutorials verschiedener Plattformen zurück. Bei diesem großen Angebot ist es schwer zu selektieren, welche Videos helfen können und welche nicht. Die Schülerinnen und Schüler der 7a und 7c haben in einer Unterrichtseinheit im Fach Mathematik gelernt, auf was es bei einem guten Erklärvideo ankommt und sind selbst aktiv geworden. Sie haben Inhalte aus dem Bereich des Grundwissens der 6. Klasse und rund um das Thema Termumformungen aufgenommen und mittels „Legetechnik“ in Geschichten verpackt oder haben kreativ gezeichnete Personen sprechen lassen.

Als Legetechnik bezeichnet man die Vorgehensweise, Materialien händisch in das Bild zu schieben und gleichzeitig Erklärungen abzugeben. Hierbei sind sehr kreative und ansprechende Ergebnisse entstanden.

Insgesamt entsteht dabei eine eigene Videotutorial-Seite UFGTube in mebis, von der die zukünftigen 6. und 7. Klässler profitieren können. Vielen Dank an unsere ältesten Schülerinnen und Schüler der 7a und 7c, die sich so bereits verewigt haben und unsere UFGTube-Seite mit Leben füllten.

Anne Hoi-Susak und Irina Maier, Mathematiklehrerinnen



Klappbücher

Zum Thema „Selbstporträt als Corona-Wesen“ entstehen im Kunstunterricht in der 5. und 6. Klasse Klappbücher, in denen die Alter Egos der Klasse katalogisiert werden und sich außerdem neu kombinieren lassen. Die hier gezeigten Gestalten sind Mischwesen von:

- 5a: Oberndorf Kilian, Rückert Milla, Weig Gabriel
- 5b: Bader Johan, Gozdzielwski Ksawery, Hilbert Jonathan, Jolivet Luis, Reschka Peter, Schwencke Benedikt
- 5c: Bock Malte, Etehadieh Valentin, Islamagic Danis, Schmidbauer Quirin, Schwarz Frieda
- 5e: Brutian Alexander, Knore Lauro, Kohler Tobias, Mruk Carla, Rosin Konstantin
- 5f: Altuntas Henriette, Bedir Taleen, Brei Emily, Burgmaier Leo, Hotz Leopold, Klessinger Arwin, Kurig Viktoria, Lachtrop Luca, Manheller Nila, Nickel Daniel
- 6a: CaBing Cilian, Steinmeyer Louis
- 6b: Ertelt Edwin, Menzel Sylvie, Papaioannou Philia

Paul Kotter, Kunstlehrer

Kunst in Mathe



Matheunterricht ist nicht grau und langweilig. Im Bereich der Geometrie haben sich die Klassen 5d, 5e und 5f als Künstlerinnen und Künstler geübt und so den tristen Alltag für alle bunter gemacht!

Überzeugen Sie sich selbst!
Überzeuge dich selbst!

Irina Maier, Mathematiklehrerin



SCHULLEBEN

Mudchute Farm in Greenwich – always a good idea!

„Closed to the public!“ heißt es im Moment auf der Webseite der Mudchute Farm in London, welche die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe im Fach Englisch kennenlernen. Tiere streicheln, die Schweine füttern oder eine Runde auf einem der Pferde der Farm reiten sind alles Aktivitäten, die zurzeit nur den Schulbuchcharakteren möglich sind. Dennoch schafften es die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b mithilfe von Informationen und Eindrücken aus dem Internet und dem Schulbuch, in die Welt der Farm einzutauchen und ihre eigenen kreativen Prospekte anzufertigen. „Visit me and my sister!“, sagt so ein kleines Ferkel auf einer der Broschüren. Ein Wunsch, dem wir nur nachkommen können, wenn die City Farm hoffentlich bald wieder ihre Tore für die Öffentlichkeit öffnen darf.

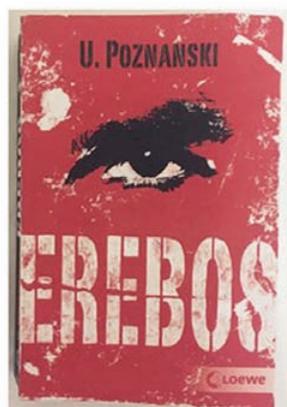
Annika Weske, Englischlehrerin

Projekt Erebos

Wir, die Klasse 7a, hatten im Homeschooling im Januar und Februar das Projekt „Erebos“. Im Deutschunterricht bei Frau Simmet haben wir „Erebos“ von Ursula Poznanski als Lektüre gelesen. In dem Buch geht es um ein geheimnisvolles Computerspiel namens Erebo. Das Spiel macht die Runde und verlangt zunehmend mysteriösere Aufgaben von den Spielern, die im echten Leben erledigt werden müssen. Nick, die Hauptfigur, spielt das Spiel und erlebt viele spannende Abenteuer – sowohl im Computerspiel als auch in der realen Welt. Das Buch ist sehr spannend und fesselnd geschrieben, sodass man gar nicht mehr aufhören wollte zu lesen.

Passend dazu fertigten wir im Kunstunterricht bei Herrn Kotter eine selbst zu wählende Szene aus Erebo als Pop-up Karte an. Am Anfang fanden wir diese Aufgabe etwas schwierig und hatten auch noch gar keine Ideen. Aber nach und nach, sobald wir die ersten Einfälle hatten, hatten die meisten viel Spaß dabei.

Theresa Cerny, 7a



Pianist/in und Cellist/in gesucht!

Das UFG-Orchester sucht für das nächste Projekt **„Themes from Harry Potter“** eine **Pianistin/einen Pianisten** sowie **Cellistinnen und Cellisten**. Bei Interesse können die Klavier- und Cellonoten unverbindlich angefordert werden. Über eine Teilnahme am Projekt und Vergrößerung der Orchestermannschaft freuen sich Timo, Sophie, Deniz, Clara, Jonathan, Fr. Tomys... einfach alle!

Verena Tomys, Musiklehrerin



INFOS AUS DEM ELTERNBEIRAT

Am 24.03.2021 fand unser erster Elternstammtisch statt. Wir waren sehr begeistert und bedanken uns für die rege Beteiligung.

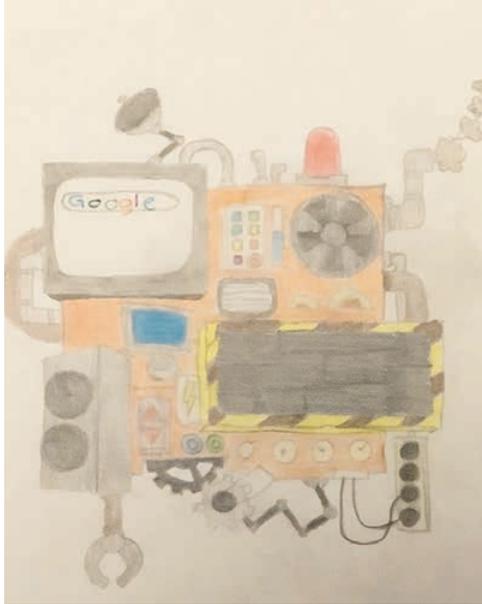
Die Ergebnisse und Antworten aller aufgetretenen Fragen werden wir über unsere Kommunikationskanäle (Homepage und Elternbrief über das Portal) mitteilen. An dieser Stelle weisen wir gern auf unsere Homepage (<https://gym-ufg.de/elternbeirat/>) hin. Diese befindet sich im Aufbau und füllt sich nach und nach mit relevanten Informationen und Inhalten. Bei Fragen und Anliegen freuen wir uns über euren Kontakt (eb@gym-ufg.de). Viele Grüße und bleibt gesund!

Euer Elternbeirat

SCHULLEBEN

The wish meal maker

Wonka's machine



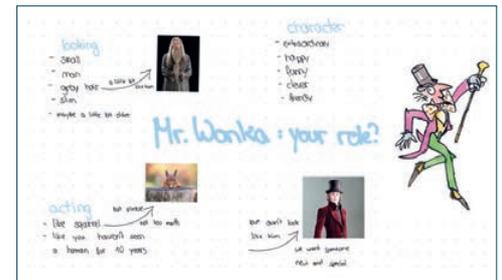
Mr. Wonka invented this machine because he doesn't want to wait all the time Oompa-Loopas need to cook. The wish meal maker cooks the meal you want. You can choose any food you like – just check on the internet. After that you have to push the red button. The machine needs a few minutes and then you have your meal. But be careful, if you produce too much food, the machine is overloaded. The red siren starts to blink and after a few minutes the wish machine will explode.

Leni Edelmann, 7b

Maschinen werden uns in naher Zukunft mehr und mehr Arbeiten abnehmen und unser Leben erleichtern. Unsere Klassen-

lektüre „Charlie and the chocolate factory“ hat uns zu kreativen Ideen für nützliche oder einfach nur lustige Maschinen inspiriert, so wie dieses Modell einer Maschine, die uns (gerade zu Pandemiezeiten sehr nützlich) Essen nach Wunsch produziert.

Dr. Matthias Galler, Englischlehrer



Lina Mruk, 7b

Let's snack!

Während des Distanzunterrichts kamen die Schülerinnen und Schüler aus den sechsten Klassen im Fach Geschichte in den Genuss von „LearningSnacks“. Unter LearningSnacks sind kleine, interaktive Lerneinheiten zu verstehen, die in Chat-Form aufgebaut sind.

Im Rahmen eines kleinen Projekts wurde aber nun der Spieß umgedreht, denn die Schülerinnen und Schüler erstellten in Teamarbeit selbst je ein eigenes Quiz bei „LearningSnacks“ zu einem Thema aus der griechischen Antike. Dazu machten sie sich im Vorfeld mit dem jeweiligen Inhalt sowie dem Aufbau eines gelungenen „Snacks“ und den verschiedenen Fragemöglichkeiten vertraut. So mussten die Kinder beispielsweise überlegen, wie die

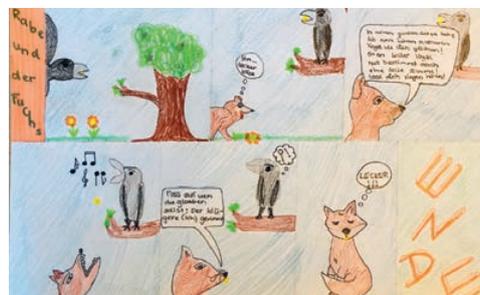
Reaktionen bei falsch oder richtig gewählter Antwort aussehen sollten, denn diese wird dem Spieler immer unmittelbar angezeigt (z.B. „Super! Du bist ein richtiger Experte!“). Sämtliche Texteingaben konnten beliebig mit Emojis geschmückt werden. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt! Nach der Fertigstellung hatten die Mitschülerinnen und Mitschüler die Gelegenheit, alle Snacks durchzuspielen und mit einem Feedback zu versehen. Die positiven Rückmeldungen am Ende machten deutlich, dass den Schülerinnen und Schülern die Snack-Erstellung viel Spaß bereitet hat.

Elisabeth Deiml, Geschichtslehrerin

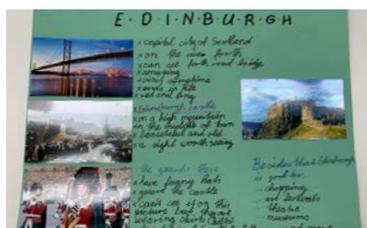
Und die Moral ...

In den Wochen vor den Osterferien beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5e und 5f im Deutschunterricht mit den Fabeln. Sie erkannten, dass die Lehren der kurzen Erzählungen, obwohl sie beispielsweise im 6. Jahrhundert vor Christus verfasst wurden, noch immer zutreffend und aktuell sind. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich auf sehr kreative Weise mit den Fabeln auseinander und gestalteten daraus Comics:

Martina Blaha-Fröhler, Deutschlehrerin



IMPRESSIONEN



Pop-up mit Deutsch – Jakob Schnitzer 7B der Handschuh.



Pop-up mit Deutsch – Klara Winkler 1B John Maynard.

Für weitere und detailliertere Informationen besuchen Sie doch unsere Homepage:
www.gym-ufg.de

IMPRESSUM:

Gymnasium Unterföhring

Mitterfeldallee 17 • 85774 Unterföhring

Telefon: 089/92334380 • Fax: 089/9233438-69 • E-Mail: sekretariat@gym-ufg.de

Layout: Ortmaier Druck GmbH • Redaktion: Betina Mäusel, Elisabeth Hilgenstock